

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 15

Artikel: Ebe!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504661>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

kann ein einziger guter Schnar-
cher, wenn er die rechte Tonart
gefunden hat, ein ganzes Kan-
tonnement voll Kameraden aus
dem Schlaf reißen? Füs. Pin

Konsequenztraining

Mit der Frage «Wer wollte nicht
Menschenaffe im Zolli sein?» schloß
eine appetitanregende Betrachtung
über den Speisezettler der Schim-
pansen, Orang-Utans und Gorillas
im Basler Zoologischen Garten.
Wenn dann erst einmal das neue
Affenhaus gebaut ist, das menschen-
affenwürdige Wohnverhältnisse ohne
wahnwitzige Mietzinsen bietet,
dann wird sich's amänd wirklich
der eine oder andere Bebbi über-
legen ... Boris



Wenn man ein Nachtfalter ist,
kann man nie genug aufpassen, wo
man sich hinsetzt!

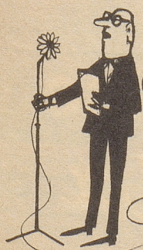
● National-Zeitung

Wenn ein Wellensittich Futter
anzuwürgen beginnt, wenn er das
Futter seinem Besitzer oder seinem
Spiegelbild offeriert, dann hat er
bereits einen Knacks.

● Carl Stemmler-Morath

Wenn Sie Ihr Spiegelbild als eine
«Person für sich» betrachten kön-
nen, haben Sie Distanz zu den Din-
gen – ein wichtiger Faktor des
Sense of Humour.

● Die Weltwoche



In der Morgensendung «Im
Auto durch die Schweiz» er-
lauscht: «An Oschtere tuet me
nu Eier tütsche, und nid Auto!»
Ohohr

Steigende Fleischpreise

Ein Pärchen auf dem Einkaufs-
bummel.

Sie: «Worum seisch du zu mir
«Schinkli?»»

Er: «Will du mir so tüür bisch ...»
bi

Die Kunstsachverständigen

Mein Vater veranstaltet eine Bil-
derausstellung. Neben Landschap-
ten und Stilleben hangen da auch
zwei Bildnisse seiner Enkelinnen.
Zwei ältere Frauen beschauen sich
mit der Preisliste in der Hand die
Ausstellung. Die beiden erwähnten

Bilder sind mit keinem Preis ver-
sehen, da sie sich in Privatbesitz
befinden. Die Frauen sehen sich die
Bilder an, vergleichen mit der Liste
und murmeln: «Die choschte nüt,
si wärded em nid grote si.» MH

Ebe!

Eine Bürokräft stellt sich vor und
antwortet auf die Frage, ob sie auf
einem Gebiet spezielle Fähigkeiten
besitze: «Jo, i Chrüüzworträtsel-
wettbewerb hani scho verschideni
Priis gwune, und im Lisme bin i
au de Schtaar.»

Der Personalchef wehrt ab: «Si

verschönd mi falsch, Fräulein, ich
ha gmeint: schpezielli Fähigkeiten
im Büro.»

«Ebe jo, die Sache hani alli im
Büro gmacht.» BD

Beruhigend

Ein Polizist, der einen Bauern auf-
schreibt, weil er mit seinem Velo
nachts ohne Licht gefahren ist und
nun kräftig schimpft, weil er er-
tappt wurde, fragt seinen Delin-
quenten: «Ir redet immer voneme
Esel, meinid Ir eppe mich?» «Nei,
nei», beteuert der Verkehrssünder,
«äs git no vil Esel, usser Üch.» cos

Im
Weissen
Rössli
wie überall ...
... gibt's

Man muss es nur verlangen – und darauf beharren! Denn, nicht alles was sprudelt,
ist Weissenburger. Wenn aber echtes Weissenburger im Glase perlt,
dann sitzen wahre Geniesser bei der fröhlichen
Tafelrunde.

Weissenburger
Qualität aus Tradition